

# Wie wird man Demographie-Berater?

**FORTBILDUNG** Qualifizierungs-Programm startet in Regensburg.

**REGENSBURG.** Die Bevölkerung wird immer älter, und in den Betrieben steigt das Durchschnittsalter. Um Firmen auf den demographischen Wandel vorzubereiten, werden bundesweit erfahrene Fachleute zum Demographieberater weitergebildet. Die sechstägige kostenlose Qualifizierung im Rahmen des von der EU und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Programms rebequa startet am 18. Februar in Regensburg.

## Auf elf Städte ausgeweitet

In Norddeutschland läuft es bereits mit Erfolg, jetzt wird das Programm rebequa (regionale Beratung und Qualifizierung) auf elf Städte und Regionen in

Süddeutschland ausgeweitet. Es richtet sich an freischaffende Trainer, Kammerberater, Wirtschaftsförderer, Beschäftigte von Bildungsdienstleistern sowie Fachleute aus den Branchen Personal, Organisation, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

In der wissenschaftlich fundierten und praxisgerechten Schulung geht es unter anderem um altersgerechte Arbeitsplätze, betriebliches Gesundheitsmanagement und um eine effektive Weiterbildungsstrategie. Als Gegenleistung für die kostenlose Schulung zum rebequa-Demographieberater verpflichten sich die Teilnehmer, je sieben Firmen kostenfrei zu beraten. „rebequa leistet einen wichtigen Beitrag, damit kleine und mittlere Betriebe den demografischen Wandel erfolgreich meistern“, sagt Daniel Pötschan von der Permento Personal Lösungen GmbH aus Augsburg, die die Schulungen in Baden-

Württemberg und Bayern organisiert. Demographieberater verfügen über ein Spezialwissen, das in Zukunft immer stärker gefragt sein werde.

## Ältere Mitarbeiter richtig einsetzen

In den nächsten Jahren wird in vielen Firmen das Gros der Mitarbeiter über 50 Jahre alt sein. Demographieberater sollen Unternehmen frühzeitig Wege aufzeigen, wie ältere Mitarbeiter weitergebildet und altersgerecht eingesetzt werden können – eines der zentralen Ziele des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Programms. (mz)

→ Weitere Informationen für die Qualifizierung unter [www.rebequa-qualifizierung.de](http://www.rebequa-qualifizierung.de). Allgemeine Infos zu rebequa unter [www.rebequa.de](http://www.rebequa.de) und bei der rebequa-Hotline (0 18 03) 20 40 67 (9 ct./Min.).